

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 312.

Donnerstag den 8. November.

1849.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die hiesige Rathsfreischule oder in die Arbeitshauschule für Freiwillige anzusuchen gesonnen sind, haben die Gesuche von heute an bis spätestens den 30. November d. J. auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse wegen des Alters und wegen geschehener Impfung gegen die Blatternkrankheit des anzumeldenden Kindes gleichzeitig mitzubringen.

Noch ist jedoch ausdrücklich zu bemerken, daß nur die Kinder zur Aufnahme gelangen können, welche nächste Ostern das 7te Lebensjahr erreichen und das 8te nicht überschritten haben und daß daher jede dieser Regel nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt gelassen werden muß.

Die Prüfung der Gesuche, so wie die Bekanntmachung der betreffenden Aufnahmen wird in der zeitherigen Maaße erfolgen.

Leipzig, den 5. November 1849.

Bogel,
als Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Dr. Seeburg,
als Vorsteher der Rathsfreischule.

Bekanntmachung.

Bei der in Gemäßheit der Ausführungsverordnung vom 19. Juni d. J. am 30. v. M. stattgefundenen Neuwahl sind

bei der 2. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Hauptmann Herr Traugott Apitzsch, Sattlermeister,
zu Zugführern: = = Zugführer = Andreas Theodor Schmidt, Wundarzt, und
= = Gardist = Karl Gottlob Walther, Zimmermann;

bei der 5. Compagnie

zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer Herr Robert Zenker, Advocat, und
= = = Friedr. Wilh. Bechmann, Stubenmaler,
der zeitherige Gardist = Karl Gust. Steinbiß, Hausbesitzer, und
= = = Rottmeister = Moriz Lorenz, Kaufmann;

bei der 8. Compagnie

zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer Herr Karl Gottfr. Richter, Mechanikus, und
= = = Joh. Friedr. Merkel, Destillateur;

bei der 11. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Zugführer Herr Robert Pflöck, Restaurateur,
zum Zugführer: = = Gardist = Friedr. Louis Kreuzer, Kreisamtscoipist;

bei der 9. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Hauptmann Herr Karl Gottfr. Aug. Brox, Dr. jur. und Advocat,
zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer = Gottfr. Aug. Leonhardt, Schuhmachermeister, und
= = = Joh. Gottlob Kern, Hausbesitzer;

bei der 12. Compagnie

zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer Herr Joh. Karl Franke, Kürschnermeister, und
= = = Gottfr. Ferd. Meißner, Fobelfärber;

bei der 13. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Hauptmann Herr Heinr. Adam Siegel, Kürschnermeister,
zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer = Karl Aug. Rostovsky, Buchhändler,
= = = Christ. Rob. Lehmann, Wöttchermeister, und
= = = Christ. Aug. Leidholdt, Gastwirth;

bei der 15. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Hauptmann Herr Heinr. Aug. Kori, Dr. jur. und Advocat,
zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer = Moriz Ernst Reuter, Tapezierer, und
= = = Herm. Beckmann, Kaufmann;

bei der 1. Compagnie

zum Hauptmann: der zeitherige Hauptmann Herr Joh. Friedr. Franke, Advocat,
zu Zugführern: die zeitherigen Zugführer = Karl Aug. Grummich, Vergolder,
= = = Ernst Karl Erdm. Heine, Dr. jur. und Advocat, und
= = = Karl Heinr. Müller, Kaufmann,
der zeitherige Gardist = Franz Jacob Herm. Hartung, Buchhändler,
= = = Feldwebel = Franz Louis Kuchs, Hausbesitzer;

bei der 14. Compagnie

zu Zugführern: der zeitherige Zugführer Herr Joh. Gottfr. Schladig, Steindruckereibesitzer,
= = = Feldwebel = Christ. Gottlob Spühr, Expedient, und
= = = Gardist = Joh. Gottfr. Albrecht, Tischlermeister;